

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Titelbild von Chris Ehrlich

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation
digital+kreativ
mps.agency
social media
branding
marketing

mps.agency





Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

Marcel P. Schmitt "mps.agency" Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de **Internet:** www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Anna Jacob, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de
Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

HomBuch 2023

Das Lesefest vom 4. bis 10. September 2023

Philipp Jakob Siebenpfeiffer, der kritische und streitbare "Landcommissär" von damals, dessen Demokratiegeschichte ihren Anfang damals in Homburg nahm, hätte hier bestimmt seine Freude gehabt. An den insgesamt 7 Tagen der HomBuch (von Montag bis Sonntag) fanden neben dem Hauptschauplatz Siebenpfeifferhaus zwei Veranstaltungen andernorts statt, nämlich in der Galerie Julia Johannsen und im Schlossberg Hotel.

Den Anfang am Montag machte mit Desirée Nosbusch eine umwerfende Frau, die wohl jedem Deutschen als Schauspielerin und Moderatorin bekannt sein dürfte. In ihrer Autobiografie "Endlich noch nicht angekommen" kann sie auf eine beachtliche Karriere zurückblicken sowie ein bewegtes Leben. Dienstags dann kam, wie schon 2020, Jörg Bong, der manchen besser bekannt sein dürfte als der Krimiautor "Jean-Luc Bannalec" mit seinen bretonischen Geschichten um Kommissar Dupin. Diese HomBuch stellte er mit "Die Flamme der Freiheit" ein Buch über die deutsche Revolution von 1848/1849 vor. Hierin schildert er die damalige Situation mit den vierunddreißig deutschen Staaten, den vier freien Städten und der Zeit der beginnenden Aufstände gegen herrschende Polizei- und Militärmornarchie. Ein zutiefst eindrückliches Werk, da sich Geschichte auch fortwährend wiederholt. Am Mittwoch kam Philipp Köster vom Fußballmagazin "11Freunde" zu einem lockeren Gesprächsabend mit dem Ur-Gestein Karl-Heinz "Charly"

Reifen Marker Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de



Blatt & Ferdinand

- Fliesenverlegung
- · Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung

MEISTERBETRIEB

- 30 Jahre erfolgreich Das Bad aus einer Hand
Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach

In den Rohwiesen 6 • Tel. 0 68 41 - 7 21 21 Fax 0 68 41 - 7 37 89 • SpeziFachmarkt@gmx.de

Körbel. Dieser gilt mit seinen über 600 Bundesligaspielen als ungeschlagener Rekordhalter diesbezüglich und plauderte mit Philipp Köster über seinen Werdegang bei verschiedenen Vereinen, die "gute alte Zeit" und was es damals schon im Fußballgeschehen so alles zu erleben gab. Zwischendrin heiterten zusammengeschnittene Kurzfilme zu diversen Fußballthemen das ohnehin schon begeisterte Publikum noch



Veranstalter Hans-Joachim Burgardt eröffnete im Siebenpfeifferhaus den Abend

weiter auf. Im Publikum an diesem Abend fanden sich neben Sponsor Dr. Peter Theiss auch die Trainerschar und viele Fußballspieler der 1. Mannschaft des FC 08 Homburg wieder. Es war ein herrlich illusterer Abend, an dem viel gelacht wurde. Am Donnerstag der HomBuch-Woche gastierte die Diplom-Psychologin und Spiegel-Bestseller-Autorin Stefanie Stahl im Siebenpfeifferhaus und gab Einblicke in ihr neuestes Buch "Wer wir sind: wie wir wahrnehmen, fühlen und lieben – alles was



Bei HomBuch-Abend mit Karl-Heinz "Charly" Körbel (li) und Philipp Köster (re) gab es so einiges zum Schmunzeln

Sie über Psychologie wissen sollten". Die charismatische Dame begegnete ihrem beeindruckten Publikum mit einer lockeren Coolness und schilderte in einen Mini-Workshop mit dem Publikum, worauf es bei den Menschen ihrer Erfahrung nach in punkto "4 Grundbedürfnisse" ankomme. Die Bücher von Frau Stahl stehen in einer Vielzahl auf der Spiegel-Bestseller-Liste und haben durchweg sehr positive Kritiken im Internet sowie der Presse erhalten. Ihre Leserschaft sehnt sich demnach geradezu



Ein Teil vom Team HomBuch (v.l.n.r.): Vera Backes, Hans-Joachim Burgardt, Peter König mit ihrem Gast Diplom-Psychologin und Autorin Stefanie Stahl (Mitte)

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung

& Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler

2 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach

雪 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach

2 06826 / 53231

⊠ info@schindin.de

nach immer neuen Werken dieser Ausnahmeautorin, die es vermag, so viele Menschen zur Selbsthilfe und -erkenntnis anzuregen. Am Freitag lud das Schlossberghotel in seinen Ballsaal zum Konzert ein. "die feisten – Jetzt!" ist das aktuelle Programm des famosen Duos "Rainer" und "C" (Rainer Schacht und Mathias Zeh), das 2017 den deutschen Kleinkunstpreis hielt. Die 2-Mann-Kombo zeichnet sich durch einen ganz besonderen Musikstil aus. "ZweiMannSongComedy" nennen es die beiden und präsentieren ihre zum Großteil selbst komponierten Songs minimalistisch mit verschiedenen akustischen Instrumenten oder einfach nur a capella. Ihr Lied "Junggesellenabschied mit über 50" ging viral, wie man heutzutage zu neudeutsch ja



Stefanie Stahl im locker-gemütlichen Frage/Antwortgespräch mit dem Publikum, links Peter König vom Team HomBuch

gerne sagt. Ein Hammerlied und auch der Abend im Homburger Schlossberghotel dürfte den meisten Konzertbesuchern noch lange positiv im Gedächtnis haften bleiben. Tags darauf fand am Samstag eine Lesung & Vernissage in der Galerie Julia Johannsen statt. Der aus dem Saarland stammende Journalist, Schriftsteller und Filmemacher Wolfgang Brenner las vor aus "Loreley", seinem neuesten Buch und einer Geschichte über Einsamkeit in der Großstadt. "...alles deutet darauf hin, dass sich die übergewichtige Schülerin Gudrun aus dem Fenster des vierten Stocks gestürzt hat. Nur Kriminalkommissarin Loreley Kubitko glaubt das nicht. Vielleicht, weil sie selbst stark übergewichtig ist ?..." Der Berliner Kritiker Michael Langenstein: "Gute Charaktere, überraschende Wendungen, tolle Dialoge, prima Erzählstil und last but not least eine wirklich ausgefallene

Kommissarin." Zur Buchvorstellung wurde die Ausstellung "Was ist schön?" eröffnet. Im Siebenpfeifferhaus fand am Samstag die Verleihung des Deutsch-Französichen Freundschaftspreises statt. Dieser ging 2023 an die Autorin Nina George. In ihren Büchern vermittele sie das Verbindende diesseits und jenseits der Grenze, so die Jury. Seit 2018 wird auf der HomBuch der Deutsch-Französische Freundschaftspreis verliehen. Ausgezeichnet werden "Autoren, die sich besonders um das deutschfranzösische Verhältnis bemühen", erklärte der diesjährige Schirmherr David Lindemann, Chef der Staatskanzlei des Saarlandes und Bevollmächtigter für Europaangelegenheiten. Der Preis ist mit 3000 Euro dotiert und die Schriftstellerin Nina George verkörpere mit ihrem literarischen Schaffen, etwa in "Das Lavendelzimmer" oder "Das Bücherschiff des Monsieur Perdu" die deutsch-französische Freundschaft, sagte Hans-Joachim Burgardt der Organisator der HomBuch. George sei seine persönliche Wunschkandidatin gewesen. Sie sei eine Botschafterin für Deutschland und Frankreich, so Lindemann. Sie lebe in Frankreich und Deutschland. sie bringe den Menschen die französische Kultur und Lebensart näher, und das komme im Saarland gut an. Die Bücher der gebürtigen Bielefelderin werden in 37 Sprachen übersetzt und manche haben es sogar auf die Bestsellerliste der New York Times geschafft! Des Weiteren engagiert sich die frisch gekürte Preisträgerin auch für andere, vor allem für Kolleginnen und Kollegen in Belarus und in der Ukraine - und das mit viel Herzblut und Energie. Dafür gibt es auch Anerkennung aus der saarländischen Staatskanzlei: "Ihr politisches Engagement



Im Schlossberghotel spielten freitags "die feisten" ein Konzert, welches vom SR 3 aufgezeichnet wurde

ist auch nicht gering zu schätzen. Es ist wichtig, dass sie den entsprechenden Akteuren eine Stimme gibt und für die Rechte und insbesondere für die Urheberschaften kämpft." Organisator Hans-Joachim Burgardt hofft nun mit Nina George, wie auch schon mit den vorherigen Preisträgern Jean-Luc Bannalec oder Alexander Oetker, eine neue HomBuch-Botschafterin gewonnen zu haben. Ihr neuestes Werk "Das Bücherschiff des Monsieur Perdu" ist dieses Jahr im April erschienen beim Knaur Verlag.

Mit dem Sonntag wurde das Ende des diesjährigen Lesefestes eingeleitet. Der Wirtschafts- und Politikredakteur Felix Lee war zu Gast und sprach im Rahmen der Sendung "Fragen an den Autor" des SR 2 Kulturradios mit Moderator Kai Schmieding vom Saarländischen Rundfunk über sein Buch "China, mein Vater und ich. Über den Aufstieg einer Supermacht und was Familie Lee aus Wolfsburg damit zu tun hat.". Als "Werkbank der Welt" beschreibt der 1978 geborene Lee in seinem Buch den Werdegang Chinas. Als Kind nach Taiwan geflohen, lebte er einst auf der Straße, bis ihn ein Lehrerpaar aufnahm und er schließlich zum Studium nach Deutschland ging. Eine zentrale Frage in seinem Buch lautete: "Partner, System-Gegner, Rivale? Wie sollen wir mit China umgehen?" Der deutsch-chinesische Journalist Felix Lee erzählt in diesem Buch die Geschichte des Aufstiegs der



Supermacht und ihre Entwicklung neu - am Beispiel seiner eigenen Familie. Denn es war sein Vater, der das VW-Geschäft Chinas maßgeblich ins Rollen brachte. Ein sehr persönliches, aber auch sehr kritisches Buch, das ein bemerkenswertes Kapitel deutsch-chinesischer Wirtschaftsgeschichte beleuchtet und dabei auch klar Umwelt- und Menschenrechtsfragen benennt. Der Beitrag wurde selbstverständlich mitgeschnitten und ist abhörbar in der ARD-Audiothek unter dem Suchbegriff: Felix Lee SR 2 Kulturradion Fragen an den Autor. Nach dieser guten Woche voll von Kunst, Kultur und literarischen Highlights dürfen wir gespannt sein, ob sich die HomBuch auch im nächsten Jahr über eine ganze Woche erstrecken wird. Den Besucherinnen und Besuchern, der fast durchweg ausverkauften Veranstaltungen, dürfte es gut gefallen haben, dass es eine ganze Woche lang jeden Tag eine Veranstaltung gab, ohne mehrere Terminwünsche zusammenquetschen zu müssen. Die Entscheidung hierüber fällt wohl in den nächsten Tagen durch die "Hom&Buch Kulturmanagement GmbH". Wie es auch ausgehen mag, ist eines jetzt schon mit Sicherheit zu sagen: Die überregional bekannte "HomBuch" ist mittlerweile als Institution vom Buchmarktgeschehen in Deutschland nicht mehr wegzudenken. Eigens für sie kommen viele Besucher aus ganz Deutschland und dem saarländischen Umland hierher nach Homburg angereist, um den Akteurinnen und Akteuren bei diesem schönen Lesefest nah zu sein. Nicht zu vergessen sei zum Schluss auch ein besonderer Dank an alle Sponsoren, insbesondere den Hauptsponsor Dr. Theiss Naturwaren, ohne die man eine Veranstaltung dieses qualitativen Anspruchs



nicht darstellen könnte. Alle Freunde und Fans der HomBuch freuen sich wohl schon jetzt auf die Gäste und Autoren in 2024.

Informationen über die HOMBUCH finden Sie online unter https://www.hombuch.de. Text und Fotos: Chris Ehrlich

15. Homburger Wiesn

Feiern wie in Bayern



Perfekter erster Schlag Dank Staatssekretär David Lindemann © Chris Ehrlich

Am Samstag, dem 23.09. öffnete die traditionsreiche Homburger Wiesn zum 15. Mal ihre Tore. Um 16:00 Uhr ging es los und nach den kurzen Eröffnungsreden des Veranstalters Thorsten Bruch von TOB events, Christian Weber, dem Geschäftsführer der Homburger Karlsberg Brauerei und des Bürgermeisters Michael Forster hatte Staatssekretär David Lindemann, der Chef der saarländischen Staatskanzlei, die Ehre den Fassbieranstich auszuführen. Genau ein Hammerschlag genügte ihm hierfür - Respekt, Herr Lindemann!

Im Anschluss ging die große Opening Party mit der Band Midnight Ladies dann so richtig los. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus rockig interpretierten, zeitlosen Partykrachern, beliebten Volxmusikhits und Classic-Rock-Songs heizten die sechs Vollblut-Musikerinnen aus Bayern dem Publikum



Osteopathie, Chiropraktik, Akupunktur (TCM), Global Diagnostics, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage

Zuschuss von verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen für Osteopathie möglich. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse!



Peter Zimmer

(Heilpraktiker)
Osteopath (BAO) und

Master of Chiropraktik (Inst.A.Se.)

Karlstraße 2 · 66424 Homburg · 06841/67722 www.peter-zimmer-osteopathie.de

richtig ein! Am Sonntag öffnete das Festzelt um 11:00 Uhr mit Weißwurstfrühstück und einem zünftigen Frühschoppen. Von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr gab es Musik von den "Rohrental Musikanten" und zum Mittagstisch gab es typische bayerische Spezialitäten wie gegrilltes Hendel, saftige Schweinshax´n mit Semmelknödeln und Rotkraut, Kalbskräuterbraten in deftiger Soße, Brotzeitbrett´l und natürlich Münchner Weißwürstl mit



Die junge Generation © Chris Ehrlich



Die Band zeigt vollen Einsatz © Chris Ehrlich

frischen Brez´n und Leberknödel mit Sauerkraut. Ab 13:00 Uhr begann dann laut Programmheft der große Familiennachmittag im Festzelt. Für die kleinen Wiesnbesucher gab es im hinteren Teil des großen Festzeltes jede Menge Spielestationen mit Hüpfburg, Airbrush Tattoos, Kinderschminken, Ballon modellieren u.v.m., während die großen Wiesnbesucher im Festzelt ganz entspannt schlemmen und plaudern konnten. 16:00 Uhr - 20:00 Uhr: Die große Nachmittagsparty am Familientag mit den "Groovin´ Monkeys". Die Band wurde im Jahr 2007 gegründet und ist ihrem stilistischen Programmmix aus Soul, Funk und Disco, gewürzt mit Rock und Pop, garniert mit aktuellen Chart-Krachern, stets treu geblieben und alles



Traditionsgemäß stehen bei guter Musik viele Gäste auf ihren Plätzen, um zu tanzen © Chris Ehrlich

wird hier live gespielt, ohne Konserven. Dann machte die Homburger Wiesn erst einmal Pause und am Donnerstag, dem 28.09. ging es mit neuer Energie weiter mit dem "Humborjer Daa!". Jeder Homburger hatte ab 11:00 Uhr freien Eintritt und viele Betriebe und Unternehmen der Kreisstadt nutzten traditionsgemäß die Gelegenheit, zusammen mit ihrer Belegschaft ein großes Mittagessen im Festzelt abzuhalten. Von 16:00 bis 21:00 Uhr feierte man eine Riesen-Afterwork-Party. Die verrückteste Partyband Deutschlands "Firma Holunder" mit ihrem Party-Wahnsinn im Quadrat, wie es in der Werbung heißt, und die "Big Maggas", die "schönste Boygroup der Welt", wie sie sich selbst nennen, sorgten für die musikalische Klanguntermalung an diesem Party-Donnerstag. Das Freitags-Programm sah dann wie folgt aus: 11:00 Uhr: Festzeltöffnung mit Weißwurstfrühstück und Wiesn-Frühschoppen. Ab 12:00 Uhr: Mittagessen im Festzelt mit typischen bayerischen Spezialitäten. 19:00 Uhr - 24:00 Uhr: Das Festzelt wurde zum



Die Homburger Wiesn kann beginnen! © Chris Ehrlich



Auch im VIP-Bereich feierte man ausgelassen © Chris Ehrlich Partytempel, denn zu Gast waren "Krachleder", eine der Wiesn gut bekannte neunköpfige Formation – immer in Lederhosen – aus der Pfalz. Ihre Blas-Musik-Show sucht ihresgleichen und beinhaltet Musikgeschichte der letzten vier Jahrzehnte. Am Samstag öffnete das Wiesnzelt erneut um 11:00 Uhr mit Weißwurstfrühstück und Wiesn-Frühschoppen und dem ihm folgenden Mittagessen ab 12:00 Uhr, um abends dann ab 19:00 Uhr den Gästen die Jungs von "Rockspitz" zu präsentieren. Die Alpenrockformation ist auf der Bühne der Homburger Wiesn mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Im modernen Stil bringen sie schwere Gitarren mit Synthesizer-Elementen in Einklang, ohne dabei auf das Akkordeon zu verzichten, heißt es in der Bandvorstellung auf der Internetseite der Homburger Wiesn. Sonntags spielten nach dem Frühschoppen





Partypeople © Chris Ehrlich

um 11:00 Uhr und dem Mittagstisch ab 12:00 Uhr schon ab 16:00 Uhr die Formation "Herbert & Die Original Schnaxlhuber Buam". Zur Abschlussparty am Montag war die Wasenband "WildWeXXel" zu Gast. Ab 19:00 Uhr rock ten und roll ten die zwei Mädels und die sechs Schürzenjäger der Combo das Festzelt und sorgten für Feiergenuss der Extraklasse getreu dem Motto "Wiesn, Wasen, Gaudi". Am 3. Oktober läutete dann der 10. traditionellen Festumzug der Homburger Wiesn den Abschluss ein. Um 13:30 Uhr ging es am Enklerplatz los. Die Talstraße war hierfür im Vorfeld extra gesperrt worden und



Veranstalter Thorsten Bruch (Mitte rechts) war in bester Stimmung © Chris Ehrlich



Auch diese Truppe hatte ihren Spaß © Chris Ehrlich



Gut gelaunte Gäste © Chris Ehrlich



Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung

die vielen Teilehmenden in Gestalt von Traktoren, Oldtimern, Kutschengespannen, Musikvereinen, Böllerschützen und anderen Gruppen flanierten gemütlich vom Startpunkt aus bis auf das Festgelände am ehemaligen Homburger Hallenbad am Forum. Kurz nach deren Ankunft setze auch ein Regenschauer ein, der sich wohl über den gesamten Restnachmittag hinzog.



Das Zelt war voll und gut gelaunt © Chris Ehrlich

Ob die "Böllergruppe Höcherberg" mit ihren 3 vorab schon aufgebauten Kanonen und den Handböllerschützen noch zu Potte kamen ist fraglich, da der einsetzende Regen den Schuss mit echtem Pulver wohl vereitelte. Die nette Truppe um Volker Schuhmann hatte dennoch ihren Spaß und erschien nach alter bayerischer Schützentradition in Trachtenbekleidung, wie Lederhose und Dirndl.



Die Cocktailbar im Festzelt © Chris Ehrlich

Alles in allem hatten die Homburger Wiesn-Gäste auch dieses Jahr ihren Spaß und kamen in den acht Veranstaltungstagen voll und ganz auf ihre Kosten. Informationen und Impressionen sind auf www.homburger-wiesn.de einsehbar. Text und Fotos: Chris Ehrlich

Villa Kamilla

Bühnenturner des TV 1903 Beeden e.V. präsentieren Theaterstück

Das Ensemble der Bühnenturner des TV 1903 Beeden e.V. probt seit dem Frühjahr wieder mit großem Engagement und viel Spielfreude. Nun ist es soweit - die Premiere der Komödie "Villa Kamilla" von Jennifer Hülser findet am Samstag, den 28. Oktober 2023 um 20:00 Uhr, in der Sporthalle Beeden statt und bietet wie gewohnt beste Unterhaltung.

Die Villa Kamilla steht für den selbstbestimmten Neuanfang von Mama Ilse. Nach vierzig Ehejahren ist sie frisch geschieden und hat eine Wohnung in der Villa Kamilla gemietet. Da macht es gar nichts, dass dort alles etwas heruntergekommen ist – schließlich will frau selbst Hand anlegen. Tochter Sandra erleidet allerdings schon beim Anblick des alten Hauses einen allergischen Schock und kann nicht verstehen, dass Mama sich keinen adäquaten Alterssitz zulegt. Tochter Meike ist dagegen großer Fan dieses Neuanfangs. Maklerin Florence Déjàvu wiederum verfolgt ihre eigenen finanziellen Interessen: Schließlich wird es erst lukrativ, wenn alle Mieter vor die Tür gesetzt sind, das Gebäude abgerissen wird und ein schicker Neubau errichtet werden kann. Die treue Trude und der schicke Vorstadtcasanova Brommel mischen aber auch noch kräftig mit – so nimmt das Chaos seinen Lauf.

Lachen und feiern sie mit den Beeder Bühnenturnern am Samstag 28. Oktober 20:00 Uhr; Sonntag 29. Oktober 17:00 Uhr (mit Kaffee und Kuchen), Freitag 3. November sowie Samstag 4. November (je 20:00 Uhr). Karten sind im Vorverkauf bei HornungS (Blieskasteler Straße 110, Beeden) für 10€ erhältlich (keine Platznummerierung). Für Essen und Getränke ist während der Vorstellungen seitens des Vereins bestens gesorgt! © Vera Hennefeld/Pressewartin TV 1903 Beeden e.V.







Täglich wechselnder

Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend

warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche Regional Lieferanten 6 frische Fassbiere



Mit der exklusiven ClubCard Silber oder Gold sparst du bei jedem Besuch bares Geld!

Bis zu 10% Rabatt und weitere Vorteile!





Am Rondell 3 66424 Homburg 06841-8090 802 www.bomburger-wirtsbaus.de

Bürgermeister und Sportbeigeordneter eröffneten die Kin-Ball-Bundesliga

SSV Erbach war Gastgeber des ersten Spieltags

Bundesliga-Auftakt in Homburg: Der war Ende September in der Sporthalle der Sandrennbahn zu erleben. Der SSV Erbach durfte als Mitglied der Kin-Ball-Bundesliga den ersten Spieltag ausrichten – und alle elf Teams kamen nach Homburg.

Aber was ist das überhaupt, Kin-Ball? Als Bürgermeister Michael Forster am frühen Samstagmorgen gemeinsam mit dem Sportbeigeordneten Dr. Eric Gouverneur die Halle betrat, staunte er nicht schlecht. Gespielt wird mit einem überdimensionalen, 1,22 Meter großen - aber im Vergleich zur Größe doch sehr leichten - Ball. "Darf ich das mal probieren", fragte Forster das Team des SSV Erbach, das gerade beim Aufwärmen war. Nach gerade mal drei Ballkontakten wollte ihn SSV-Coach Dennis Merscher dann auch direkt verpflichten: "Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Neuzugängen", so Merscher, der derzeit neun Spielerinnen und Spieler trainiert. Aufgefüllt wird das Team der Erbacher mit weiteren Mitgliedern aus einer Spielgemeinschaft. Eine entspannte Atmosphäre herrschte bereits vor dem Start: "Natürlich ist das ein Wettkampf, aber hier zählt vor allem der Spaß und das gemeinsame Erlebnis", so Sebastian Kilthau als SSV-Vorsitzender und Vertreter des Stadtverbands für Sport. Die





Auf der Tribüne, während im Hintergrund gespielt wird, v. l. n. r.: Sebastian Kilthau (SSV Erbach und Stadtverband für Sport), Bürgermeister Michael Forster, Erbachs Trainer Dennis Merscher, Dr. Eric Gouverneur (Sportbeigeordneter) und Michael Kuhlgatz (städtisches Sportamt und Stadtverband für Sport) © Linda Barth

Teams der Kin-Ball-Bundesliga waren an diesem Tag weit angereist, teilweise aus München, Oberhausen oder auch Erfurt. Der SSV Erbach hat erst vor einem Jahr die Randsportart in einer Abteilung für sich entdeckt, spielt nun im zweiten Jahr in der Bundesliga und stellt mit Dennis Merscher auch den aktuellen Nationaltrainer der Frauen. "Das Schöne ist, dass bei Kin-Ball einfach jede und jeder mitspielen kann, egal ob alt oder jung, klein oder groß, dick oder dünn", erklärt Kilthau. Ziel des Spiels, bei dem immer drei Mannschaften gleichzeitig gegeneinander antreten, ist es, den Ball als aufschlagendes Team so zu platzieren, dass der Gegner nicht drankommt. Taktik also. Für den Gegner ist beim Verhindern, dass der Ball den Boden berührt, voller Körpereinsatz gefragt. Wer zuerst elf Punkte hat, gewinnt. Jeder tritt gegen jeden an. Bürgermeister Michael Forster durfte am Samstag gemeinsam mit Gouverneur, Kilthau sowie Gabi Lapp, der Vorsitzenden des SSV Erbach, die Saison offiziell eröffnen: "Bundesliga in Homburg, das ist für uns etwas ganz Besonderes. Ich habe beim SSV früher Handball gespielt und war gerade überrascht, wie leicht solch ein Riesenball jongliert werden kann. Es hat mir richtig viel Spaß gemacht, daher kann ich verstehen, dass Sie alle mit so viel Enthusiasmus dabei sind", richtete er seine Worte an die Teams, die aus Nah und Fern angereist waren. Er dankte dem SSV "für Euer Engagement, das Ihr an den Tag legt, um eine solche Veranstaltung durchzuführen. Es sind Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet in Homburg, das ist eine tolle Sache", so Forster. Er wünschte allen Mannschaften viel Erfolg, Spaß und faire Spiele.

Insgesamt fanden am Samstag in der Sandrennbahn zwölf Partien statt. Gewonnen haben das Turnier an diesem ersten Spieltag die Münchner Elche. Der zweite Spieltag führt die Teams nun am Samstag, 18. November, nach Dissen nahe Osnabrück.

Wer Interesse an Kin-Ball hat, kann sich über die Internetseite www.ssv-homburg-erbach.de/kinball sowie auf der Facebookund Instagram-Präsenz der Abteilung Kin-Ball des SSV Erbach informieren. Auch per E-Mail (Adresse: kinball@ssv-homburg-erbach.de) sind die Kin-Baller erreichbar. © Pressestelle Stadt HOM

Learn To Rock Music School - 3. "Open Day" in den Rohrwiesen

Spielst Du noch ...oder rockst Du schon?



Schulleiter Marc Spies (li) und Gitarrenlehrer Daniel (re)

© Chris Ehrlich

Ganze 3 Jahre ist es nun schon her, seitdem die Learn To Rock Music School (LTR) in den Homburger Rohrwiesen 4 (neben Rofu Kinderland) eröffnete. Am 23. September bot die Schule mit ihrem diesjährigen "Open Day" allen Interessierten ein Probespielen auf diversen Instrumenten an. Von 15.00 bis 18.00 Uhr standen der Schulleiter Marc Spies und seine Lehrer für alle Fragen Rede und Antwort.

Im Gespräch offenbart Marc Spies: "LTR steht für eine neue Art, modern und spielerisch Instrumentalunterricht im Bereich der Popularmusik zu vermitteln, um dann auch relativ schnell im Bandbereich mitwirken zu können. So wird beim Unterricht ein besonderes Augenmerk auf die Instrumente Schlagzeug,



3. Open Day der Learn to rock Music School © Chris Ehrlich

Gitarre (Akustikgitarre und E-Gitarre), E-Bass und Piano gelegt, was die Lehrerschaft und Musiker-Ausbilder anbelangt. Zudem wird auch Gesangsunterricht angeboten. Mitrocken können alle Interessierten ganz easy. Überdies werden Softskills wie "arranging", songwriting, Harmonielehre, producing, wie geht man richtig mit einer DAW um (=digital audio workstation), cubase, Abelton und allerlei weiteres Band relevante vermittelt."



Homburg Saarbrücken Schwalbach Handy

06841/4743 0681/709248 06834/4092957

0170/5997799

UMZÜGE

MONTAGE

LAGERUNG

 NAH- UND FERNVERKEHR

www.umzuege-baus.de info@umzuege-baus.de

Zweibrücker Str. 94a · 66424 Homburg (Saar)

Wie bedient man all dieses Equipment?, fragt sich jetzt unser bagatelle-Mann vor Ort. Wie nimmt man seine Lieder auf? Wie schließt man eigentlich sein Keyboard an? All das kann man problemlos bei Marc Spies in der LTR-Music School erlernen.



Freunde, Gäste, Schüler und Lehrer beim OPEN DAY der LTR-Music School © Chris Ehrlich

Im weiteren Verlauf der veranstaltung kommt die bagatelle ins Gespräch mit einigen Gästen. Schüler Sebastian, 10 Jahre alt, spielt seit März hier in der Musikschule Schlagzeug. Davor spielte er auch schon Keyboard und versuchte sich ein bisschen an der Gitarre. Nachdem sein damaliger Lehrer erkrankte machte





Keyboard und Gesang? Kein Problem bei der LTR-Music School © Chris Ehrlich

Sebastian kurz Pause und suchte nach einer neuen Möglichkeit, um weiterhin unter Anleitung ein Instrument spielen zu lernen. "Ich hab gesehen, dass ich hier bei Marc in der Learn To Rock Music School Schlagzeug spielen kann und ZACK, war ich da!", schildert uns der sympathische junge Mann. Daheim übe er auf seinem eigenen elektronisch verstärkten E-Schlagzeug, das natürlich in einer Wohnung "ohren-verträglicher" ist. Paula, die selbst schon seit 9 Jahren Cello spielt und die am Open Day als Gast zu Besuch war, versuchte sich am E-Piano. Zur Zeit studiert sie und zieht demnächst um nach Homburg, sagt sie der bagatelle im Interview. Daher habe sie gerade auch nicht so viel Zeit, ist sich jedoch eines gewiss."Ohne Musik ist das Leben so viel ärmer." Sollten Sie jetzt Interesse am Angebot





Schüler Sebsatian am Schlagzeug & Schulleiter Marc Spies (re)
© Chris Ehrlich



Martin Spies am E-Piano gibt in der LTR-Music School auch Unterricht © Chris Ehrlich

der LTR-Homburg gefunden haben, dann schauen Sie doch mal bei den netten Menschen hier in den Homburger Rohrwiesen 4 vorbei.

Unter www.learntorock.de/homburg kann man einen Probemonat mittels "click & meet" vereinbaren. Generell wird in der Musikschule Unterricht zu den folgenden Themen angeboten: Schlagzeug, Klavier, Piano, Keyboard, Synthesizer, Gitarre (akustisch + elektrisch), Gesang, Bass. Tel.: 06841-7398720, E-Mail: HOMBURG@LEARNTOROCK.DE © Chris Ehrlich



Giro4You-Kontoinhaber:innen erhalten Unterstützung

Online-Lernunterstützung ubiMaster für das ganze Schuljahr 2023/24

Zum Start des neuen Schuljahres bietet die Kreissparkasse Saarpfalz eine besondere Zusatzleistung für ihre Giro4You-Kontoinhaber:innen: Eine komplett kostenfreie Nachhilfe! Die unbegrenzte Lernunterstützung von ubiMaster ist für Schüler:innen im Alter von 10 bis 18 Jahren in allen Schulformen und in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch und Chemie an allen sieben Tagen in der Woche ganz ohne Terminbuchung online verfügbar.

Jeder, der Kinder mit Nachhilfebedarf hat, kennt die Probleme: Gerade in höheren Klassenstufen werden die zu lernenden Themenbereiche zunehmend komplexer und professionelle Nachhilfelehrer zu suchen und Termine abzustimmen, ist nicht nur mit Stress, sondern auch mit hohen Kosten verbunden. Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz, erklärt: "Als Kreissparkasse ist es uns nicht nur ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener in unserem Geschäftsgebiet zu fördern. Mit einer Lernunterstützung und Nachhilfe in den Kernfächern, die immer, sofort und unbegrenzt da ist, möchten wir uns auch für die Bildungsgerechtigkeit und eine nachhaltige Entwicklung im Saarpfalz-Kreis einsetzen. Die Kreissparkasse Saarpfalz schenkt ihren Giro4You-Kontoinhaber:innen für das ganze Schuljahr 2023/24 die Online-Lernunterstützung ubiMaster. ubiMaster ist ein deutscher Anbieter von Bildungsdienstleistungen und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Im Ranking der Wirtschaftswoche ist ubiMaster als einer der besten digitalen Bildungsanbieter in Deutschland gelistet und unterstützt derzeit mehr als 10.000 Schüler:innen. Qualifizierte Lehrer:innen stehen auf Abruf bereit und unterstützen die Kinder individuell, auch an Wochenenden. Ob es Fragen zur letzten Hausaufgabe gibt oder ob etwas in der letzten Unterrichtsstunde nicht verstanden wurde: Einfach ein Foto der Aufgabe hochladen und die Nachhilfelehrer von ubiMaster helfen Schritt für Schritt, entweder per Chat oder per Videoanruf. Darüber hinaus gibt es in der App Übungsaufgaben in einem Quiz-Format und ein Archiv mit allen Fragen, Aufgaben, Lerninhalten oder Rechenwegen, auf die für Klausurvorbereitungen jederzeit zurückgegriffen werden kann. Alle Giro4You-Kontoinhaber:innen der Kreissparkasse Saarpfalz erhalten automatisch ihre Zugangsdaten.

Unter https://www.ksk-saarpfalz.de/de/home.html erhalten Sie viele wichtige Informationen über das Bankinstitut. $^{\circ}$ KSK Saarpfalz



Herbstwanderung

Der TV 1903 Beeden e.V. lädt ein

Der TV 1903 Beeden e.V. lädt am Sonntag, den 22. Oktober 2023 seine Mitglieder und alle Interessierten zu seiner Herbstwanderung in Börsborn – Nähe Ohmbachsee.

Treffpunkt ist 10.30 Uhr am Turnerheim, Sandweg 13 in Beeden, zur gemeinsamen Anfahrt zum Wanderweg. Es wurde ein familienfreundlicher Rundwanderweg mit 11 km Länge und Einkehrmöglichkeiten gewählt. Eine Abkürzung ist möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Susi Weis unter 0172 9245425. © Vera Hennefeld/Pressewartin TV 1903 Beeden e.V.



Saarpfalz-Park 306 66450 Bexbach Tel.: +49 6826 800378

Tel.: +49 6826 800378 Fax: +49 6826 80384

E-Mail: buero@malerdegel.de

www.maler-degel.de



Welt der Wolle Homburg - Ausgebuchte Workshops mit begehrten Plätzen

Strick-Designer Thorsten Duit war zu Gast - weitere Aufbaukurse folgen



Am großen Tisch instruiert Thorsten Duit alle Teilnehmenden © Chris Ehrlich

Beim Betreten des Wollladens von Frau Wagner strahlt diese bis über beide Ohren. Es ist ein Samstag im September, der Laden hat geschlossen und im hinteren Bereich des nun knapp zwei Jahre neu bestehenden, größeren Ladenlokals tummeln sich emsige Damen und Herren beim Stricken. Strick-Designer Thorsten Duit, seines Zeichens ein Profi auf diesem Gebiet, ist zu Gast und gibt einen Workshop zum Thema "Colorwork & Steeken".

In seinen Kursen vermittelt er den Teilnehmenden alles was nötig ist, um selbst die eine oder andere Strick-Technik erfolgreich umsetzen zu können. Durch Facebook und Instagram ist der nette Mann in der Szene sehr gut bekannt. Deutschlandweit fährt er in die Woll-Geschäfte und gibt dort



Stricken hat fast schon eine meditative Wirkung, die Körper und Geist zur Ruhe bringt © Chris Ehrlich

Kurse. Die TeilnehmerInnen sind begeistert, schildet uns Marion Wagner, die Eigentümerin und Betreiberin des gut sortierten Homburger Wolle-Ladens "Welt der Wolle", der in der Saarbrücker Straße 1 seinen Sitz hat. Frau Wagner ist sehr Stolz darauf, dass der angesagte Strick-Designer im kleinen Saarland ausgerechnet bei ihr im Laden Kurse gibt! Es war das



allererste Mal, dass Thorsten Duit überhaupt einen Kurs im Saarland gab. Der in Köln lebende Duit gab bislang im südlichen Bereich Deutschlands noch gar keine Kurse, erklärt Frau Wagner im Gespräch mit der bagatelle. Einst hatte Frau Wagner den sympathischen Strick-Designer einfach mal angerufen und dieser erkannte sie anhand des Namens "Welt der Wolle" gleich wegen ihrer Facebookseite. Da Frau Wagner ja selbst Wolle färbt, war sie Herrn Duit gleich bekannt. Am 20. und 21. September war es dann endlich so weit. Je 20 TeilnehmerInnen wollten es sich nicht entgehen lassen, selbst mal unter der fachkundigen



Strick-Designer Duit gibt wertvolle Tipps © Chris Ehrlich

Anleitung dieses angesagten Strick-Designers neue Techniken dazu zu lernen. Beide Kurse waren ganz schnell ausgebucht sagt uns Frau Wagner, was für das Renomée von Herrn Duit spricht. Einmal fuhr Frau Wagner extra zu einem Kurs nach Göttingen, um die fortgeschrittene Technik des "2-fädigen Verwebens mit Fäden" zu erlernen, was selbst für Geübte eine echte Herausforderung darstellt. Hier in unserer Gegend bot sowas bisher noch niemand an, sagt sie, weil man hierfür auch schon sehr fortgeschrittenes Stricken können muss. "Deswegen ist so ein Kurs hier in Homburg auch ganz schnell ausgebucht!" Sie lacht und freut sich sichtlich über die rege Teilnahme. Marion Wagner ist von Thorsten Duit fasziniert und die Teilnehmenden auch. Als routinerter Workshopgeber versteht er es dabei gekonnt mit seiner lockeren Art die Anwesenden beim Stricken zu instruieren, wichtige Techniken klar und verständlich zu erklären und dabei gleichzeitig charmant zu unterhalten. Im Gespräch mit "dem Strick-Guru Deutschlands", wie ihn Frau

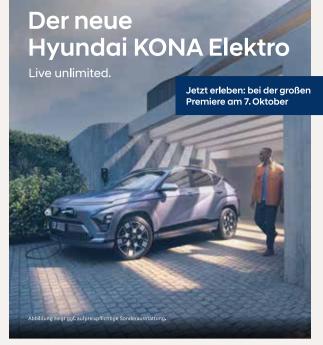
Wagner humorvoll betitelt fragt die bagatelle: "Warum macht man das, was sie machen Herr Duit?" Er antwortet verschmitzt: "Einfach, weil es Spaß macht! Ich habe im Alter von 6 Jahren bei meiner Großmutter zu Hause stricken gelernt. Sie und ihre Cousine haben den ganzen Tag zusammengehockt und gegen



Strick-Designer Thorsten Duit mit seiner glücklichen Gastgeberin Marion Wagner © Chris Ehrlich

Geld gestrickt und gehäkelt. Ich bin dazwischen aufgewachsen, hab'mit 4 Jahren häkeln und, wie gesagt, mit 6 Jahren das Stricken gelernt. Seitdem stricke ich! Und ab 2017, als ich in Köln in ein anderes Stadtviertel umgezogen bin und dort über einen Wollladen stolperte, führte eins zum anderen und auf einmal gab ich auch Kurse. Mein erster war ein Kurs über "Socken stricken". Dann ging es los mit YouTube-Videos, damit die Menschen immer wieder nachschauen können wie etwas geht. Es folgten weitere Kurs-Themen und mein YouTube-Kanal wurde immer größer und größer. Es kam dann die erste Buchanfrage. Nach meinem ersten veröffentlichten Buch kam dann irgendwann das zweite hinzu und seit diesem Monat bin ich ab jetzt selbstständig unterwegs mit Workshops, Strickkursen und meinem Onlineshop." Unter dem Suchbegriff "duitandknit" findet man ihn nun bei Instagram, YouTube und natürlich anhand der Internetsuchmaschine Google. Marion Wagner freut sich jetzt schon riesig auf die kommende Strick-Saison mit all ihren Facetten und den vielen anstehenden Kursen und Workshops zu den Themenfeldern, Stricken, Nähen und Häkeln, um sich die kalte Jahreszeit wohlig warm und auch eine wenig gemütlicher zu gestalten. Wie heißt es doch so schön: "Strick dir den Winter warm!" Also nur zu: Besuchen Sie, liebe Leserschaft, doch mal den Wollladen "Welt der Wolle" von Marion Wagner in Homburg und informieren sich zu Nadeln, Faden & Co. Oder vielleicht wollen Sie ja jemandem eine Freude machen und verschenken eine Kursteilnahme.

Der Winter naht - frieren Sie noch oder stricken Sie schon? Die hohe Kunst des liebenswerten Thorsten Duit wird noch Anfang kommenden Jahres am 27. und 28. Januar 2024 erneut hier in Homburg zu bestaunen sein - vielleicht sind Sie ja mit von der Partie. Die Anmeldungen laufen bereits. Seien Sie also schnell! Weitere Informationen sowie Termine finden Sie unter: www. welt-der-wolle.com oder bei einem Besuch im Laden in der Saarbrücker Straße 1. Text und Fotos: Chris Ehrlich





Digitaler Fahrzeugschlüssel2.5 Einfach und sicher den Hyundai KONA Elektro mit dem Smartphone oder Smartwatch auf- und zuschließen dank des innovativen Digitalen

Fahrzeugschlüssels.



Parken per Knopfdruck. Der Hyundai KONA Elektro kann durch den Parkassistenten mit Fernbedienung (RSPA)² per Taste auf dem Autoschlüssel vorwärts oder rückwärts ein- oder ausgeparkt werden.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS)

Fahrzeugpreis 41 989 99 FUR 10.687,56 EUR Einmalige Leasingsonderzahlung Gesamtlaufleistung 40.000 km 45 mtl. Raten à 299 00 FUR⁴ Gesamtbetrag 25.039.56 EUR Leasingrate mtl.: 299.00 EUR4

Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 377 km; CO-Emission kombiniert: 0 g/km; CO-Effizienzklasse; n. v., Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/



Klaus Süßdorf GmbH Saarbrücker Straße 61 66424 Homburg (Saar) suessdorf.de





- * Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
- ¹Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt für den Hyundai KONA Elektro, 160 kW (218 PS) 65,4 kWh Batte-rie, Frontantrieb Elektro, 1-stufiges Reduktionsgetriebe mit 17-Zoll-Leichtmetallfelgen bis zu 514 km bei idealen Ver-kehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise, Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer gerin-geren Reichweite. Stromverbrauch nach WLTP: kombiniert: 4,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₃-Emission k . Effizienzklasse: n.v. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr unter hyundai.de/with.

- menr unter nyundalderwing. ² Optional, aufpreispflichtig. ⁴ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 800,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.10.2023.

Sich etwas Sonne gönnen

K&K Solar GmbH aus Waldmohr



Die Geschäftsführer Ralf Klein (links) und Michael Klöckner (rechts) mit Ihren Frauen und Assistentin Stephanie Stagno © Marcel Schmitt

Wir leben in einer Zeit des Wandels, in der das Bewusstsein für Nachhaltigkeit wächst und die Nachfrage nach erneuerbaren, ressourcenschonenderen Möglichkeiten der Energieerzeugung immer mehr in den Vordergrund rückt.

Bereits vor über zehn Jahren, als sich der Trend hin zu dieser Entwicklung noch in den Kinderschuhen befand, war Ralf Klein, dem geschäftsführenden Gesellschafter der K&K Solar GmbH klar, dass Nachhaltigkeit der zentrale Begriff im Zusammenhang mit der Energieversorgung von morgen sein würde. Klein war bereits damals in den Bereichen Elektroinstallation und Photovoltaik tätig und hatten so schon früh einen Einblick in die sich anbahnende Entwicklung. Durch geschäftliche Beziehungen lernte er wenig später den heutigen Mitgesellschafter Michael Klöckner kennen, der ursprüngich aus der Baubranche stammt und ebenfalls große Begeisterung für Innovationen rund um die nachhaltige Energieerzeugung hat. Vor diesem Hintergrund entstand schließlich die Idee, sich gemeinsam in diesem Bereich selbstständig zu machen. Mit Erfolg, denn während der vergangenen zehn Jahre ist die Nachfrage nach Solaranlagen zusammen mit dem Bewusstsein für den schon viel zu weit fortgeschrittenen Klimawandel stetig gestiegen. Immer mehr Menschen, egal ob jung oder alt,

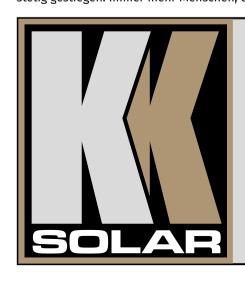


Im Büro in Waldmohr werden die Aufträge koordiniert © Marcel Schmitt

begreifen das Ausmaß der klimatischen Katastrophe, auf die unser Planet zusteuert. Glücklicherweise wächst zeitgleich auch das Bedürfnis der meisten, etwas dagegen zu unternehmen und sich im Kampf gegen den Klimawandel zu engagieren. Dass hier bereits kleine Veränderungen einen großen Einfluss haben können, wird, vor allem über die sozialen Medien, immer stärker kommuniziert. Es braucht dazu auch nicht zwangsläufig ein großes Budget, sondern im Wesentlichen nur zwei Dinge: Bewusstsein und Tätigwerden. Und genau dieses Tätigwerden ist es, was Michael Klöckner und Ralf Klein sich



Michael Klöckner, Geschäftsführer © Marcel Schmitt



Besser in erneuerbaren **Energien!**

info@k-ksolar.de www.k-ksolar.de

Tel.: +49 6373 8925588

Industriestraße 27



66914 Waldmohr



Ralf Klein, Geschäftsführer © Marcel Schmitt

mit ihrem Unternehmen auf die Fahne geschrieben haben. Den Kunden umfassend informieren und beraten, individuelle Gegebenheiten miteinbeziehen, planen und von Anfang bis Ende die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf des Projekts übernehmen, um die Versorgungssicherheit des Kunden ein Stückchen mehr autark werden zu lassen und gemeinsam (Klima-) Krisen zu überwinden. Spätestens seit dem Beginn des Krieges zwischen Russland und der Ukraine fließt jedoch noch eine weitere Komponete in die Entscheidung für die unabhängige Energieerzeugung auf dem eigenen



Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Einfamilienhauses © K & K Solar GmbH

Wohn- oder Firmengebäude mit ein. Der Preis! Die Explosion der Energiepreise im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg hat viele Verbraucher vor nahezu unüberwindbare finanzielle Hürden gestellt. Und auch, wenn sich die Preise im laufe des Jahres 2023 glücklicherweise wieder etwas normalisiert haben, sind sie noch immer sehr hoch und die Suche nach alternativen Möglichkeiten der Energiegewinnung ist eines der zentralen Themengebiete der aktuellen Zeit. Sich bei der eigenen Energieversorgung unabhängig zu machen, nicht mehr von Preisschwankungen, politischen Entscheidungen oder begrenzten Ressourcen abhängig zu sein und die eigene Versorgungssicherheit selbst in die hand zu nehmen; Das ist es, was nicht nur den Kunden von Ralf Klein und Michael Klöckner, sondern vor allem auch den beiden Inhabern selbst sehr am Herzen liegt. Heute ist die K&K Solar GmbH ein fester Bestandteil der nachhaltigen Energieversorgung im Saar-Pfalz Gebiet und kann auf zahlreiche spannende Projekte



zurückblicken, die während der letzten Jahre realisiert wurden. Dass das aber noch nicht das Ende war, ist vollkommen klar! Die zunehmenden Möglichkeiten im Bereich der Erneuerbaren Energien und der technische Fortschritt befeuern stets die Freude der beiden Geschäftsinhaber, auch in Zukunft noch viele großartige Projekte umzusetzen. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und schaffen es, die Aufmerksamkeit der Verbraucher auf dieses so wichtige Thema zu lenken.

Falls auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, nun Lust bekommen haben, ihre Energieversorgung auf eine neue Ebene zu heben, nachhaltiger zu werden und damit Gutes für Mensch und Umwelt zu tun, dann lassen Sie sich doch gerne in einem persönlichen Gespräch mit Michael Klöckner und Ralf Klein beraten. Dies ist sowohl vor Ort, in den Geschäftsräumen der K&K GmbH in der Industriestraße 27, 66914 Waldmohr als auch telefonisch unter 06373/8925588 möglich. Gemeinsam macht Nachhaltigkeit schließlich gleich doppelt so viel Spaß, denn, um es mit der Formulierung aus einem bekannten Werbefilm auszudrücken, "es braucht nicht viel, sondern viele!"

Leben ist zeichnen ohne radieren



Neues Schulprojekt "Kooperation Schule-Wirtschaft-Universität"

Kooperation zwischen Johanneum und Dr. Theiss Naturwaren **GmbH**

Das Homburger Gymnasium Iohanneum das und mittelständische Familienunternehmen Dr. Theiss Naturwaren GmbH starten ein neues Schulprojekt "Kooperation Schule-Wirtschaft-Universität". Leitgedanke ist die Idee, naturwissenschaftlich begabten und motivierten SchülerInnen frühzeitig Einblicke in das breite naturwissenschaftliche Arbeitsfeld eines produzierenden Unternehmens ermöglichen.

Glücklich über ihren Projekterfolg präsentieren sich die frisch gebackenen Abiturienten, Leistungskurs Chemie und Klassenstufe 11, mit ihrem neuen Zahnpasta-Produkt JoBaDent. Von der Idee bis zur Produktion wurde vor den Ferien alles erfolgreich realisiert. Erklärtes Projektziel der sechsköpfigen Chemie-AG war die Entwicklung und Herstellung eines eigenen Produktes: ein Jahr lang konnten die Johanneums-ChemikerInnen forschen, analysieren und letztendlich sogar erfolgreich produzieren. Das Ergebnis ist die Zahnpasta "JoBaDent" - auf der Basis eines Extraktes von Baobab-Fruchtkernen aus Simbabwe. 50 Stück Zahncremetuben wurden per Handabfüllung für die Pilotserie produziert.

Seit Jahren legt das Johanneum Wert auf die Förderung naturwissenschaftlich begabter SchülerInnen: die verschiedenen Wettbewerben Teilnahme an (Jugend forscht, Schüler experimentieren, Biologo u.a.) belegen das Schülerinteresse in der Oberstufe. Die Schule selbst hat mit Umbau und Neukonzeptionierung der Funktionsräume und der Einführung des naturwissenschaftlichen Zweiges 2013 die Voraussetzungen für ein optimales Lernumfeld in diesem Segment geschaffen. Die steigende Schülerzahl im naturwissenschaftlichen Bereich mit Schwerpunkt Chemie als Abiturprüfungsfach bestätigt die neue Ausrichtung des gymnasialen Zweiges. "Der Gedanke Oberstufen-Förderung für unser naturwissenschaftliches Nachwuchspotential ist über mehrere Jahre gewachsen und wurde durch das Modell des universitären Schnupperstudiums befruchtet", beschreibt Schulleiter Oliver Schales die schulische Entwicklung in den



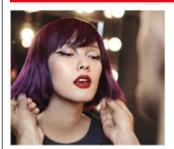
Strahlende Gesicher bei allen Beteiligten, so macht das neue Schulprojekt "Kooperation Schule-Wirtschaft-Universität"Spaß (v.l.n.r.: Tabea Theobald, Andrea Staub, Ralf Emser, Dr. Sarah Spohrer, Donatella Nardi, Maximilian Backes vorn (Dr. Theiss Naturwaren), Larissa Ebel, Nikolas Rädle, Lena Jentsch, Sky Wandrowitsch, Felix Klein, Lena Gouverneur, Claudia Oswald, Oliver Schales (Gymnasium Johanneum) © Stefan Bonaventura

letzten zehn Jahren. Aufgrund von persönlichen Kontakten zu Familie Nardi (Dr. Theiss Naturwaren) und kurzen Wegen ergriff Claudia Oswald, die am Johanneum Chemie unterrichtet und gleichzeitig Fachkoordinatorin Naturwissenschaften ist, die Projektinitiative. So startete der aktuelle Abschluss-Jahrgang und Oberstufen 11er mit abiturrelevantem Chemie-Leistungskurs mit einer Exkursion in die Laborräume des Unternehmens Dr. Theiss Naturwaren. Aus dem bekannten

HAIR & STYLING LOUNGE

Homburg •Talstraße 11 • Tel. 06841 - 29 07

Schüler- & Studentenrabatt: 15% auf Haarschnitt!









www.hairlounge-homburg.de



WALK INS WILLKOMMEN

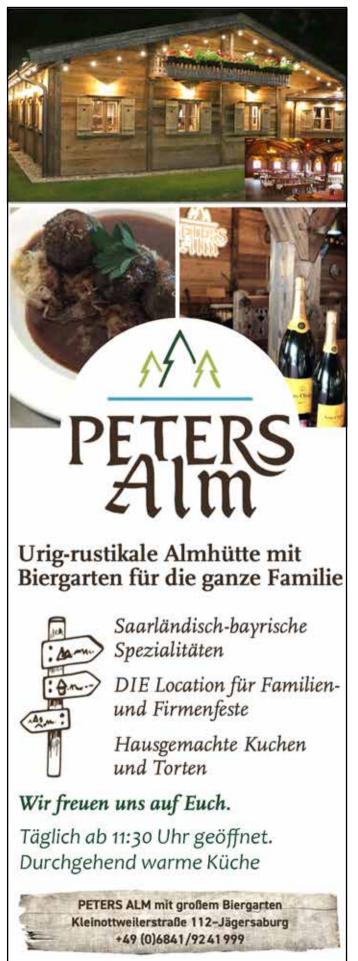
HAARSCHNITTE TRENDFRISUREN **COLORATION SPECIALS & MEHR**

Homburg · Untere Allee 17 · Tel. 06841 - 172 10 11 Hairlounge by Bianca

Afrika-Projekt von Dr. Schales, Vater von Schulleiter Oliver Schales, kam der Impuls, ein Produkt aus Baobab-Kernen zu entwickeln. Ganz zu Beginn stand die Internet-Recherche rund um Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten des Baobab-Extraktes. Wöchentlich traf sich die Schüler-Projektgruppe dann über einen Zeitraum von 12 Monaten mit dem F&E-Team von Dr. Theiss Naturwaren, um gemeinsam eine Baobab-Zahnpasta zu entwickeln. Mit professioneller Anleitung der Marketing-Abteilung wurde das Naming und Verpackungs-Design im Workshop entwickelt und der Produktname gekürt: JoBaDent. Übersetzt heißt das: "Jo' für Johanneum, "Ba' für Baobab und schließlich "Dent' für das Zahnprodukt. Mit der Produktion der Zahnpasta, die dann in die eigens für dieses neue Produkt kreierte Verpackung abgefüllt wurde, ist das Projekt finalisiert. Die Verpackung wurde mit freundlicher Unterstützung des regionalen Partners für kreative Verpackungslösungen, der Firma Hager Papprint GmbH in Kirkel, gefertigt. Präsentiert wurde dieses Projekt samt Produkt am Schulfest (23.09.2023), weitere Überlegungen in Sachen Marketing sind schon in der Denkfabrik. Als die Anfrage seitens der Schule an das Unternehmen herangetragen wurde, zeigte sich Giuseppe Nardi offen für die Kooperation mit dem naturwissenschaftlichen Zweig des Johanneums. "Besonders in Zeiten von akutem Fachkräftemangel unterstützen wir die Nachwuchsförderung", so Nardi. "Wenn sich junge Menschen neben ihrer Ausbildung für die Berufswelt interessieren, können wir das als Unternehmen nur begrüßen und wie in diesem Fall mit unserem Know-how unterstützen." Die Nachwuchsförderung rückt wieder vermehrt in den Fokus von Ausbildung und Industrie. Ein Ansatz ist die frühzeitige Verknüpfung von Theorie und Praxis, wie hier im Pilot-Projekt zwischen dem Johanneum und der Dr. Theiss Naturwaren GmbH. Alle Beteiligten sind sich einig: das Schulprojekt hat Spaß gemacht und den Nachwuchs-Wissenschaftlern einen echten Einblick in die verschiedenen Unternehmensbereiche ermöglicht.

Weiterführende Informationen über das Homburger Unternehmen Dr. Theiss Natirwaren GmbH erhalten Sie unter www.naturwaren-theiss.de im Internet. Über das Gymnasium Johanneum finden Sie alle relevanten Informationen unter https://www.johanneum-homburg.de/. © Dr. Theiss Naturwaren





Sommerfest der "Kükenkoje" am UKS

Bürgermeister kam zu Besuch und überreichte Geschenke



v.l.n.r.: 2. Vorsitzende Lisa Schlosser, Ina Weißmann vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes, Bürgermeister Michael Forster, 1. Vorsitzende Kathrin Müller, Prof. Dr. Michael Zemlin (im Hintergrund die für den Tag gebuchten Clowns) © Chris Ehrlich

"Kükenkoje"? Schon mal gehört? Das ist der hiesige "Förderverein für Frühgeborene und kranke Neugeborene Homburg e.V". Diese wichtige Institution im Homburger Universitätsklinikum besteht aus ärztlichen Fachkräften, Schwestern, Pflegern, Menschen aus dem Bereich "Sozialer Dienst" und vielen betroffenen Eltern, die alle zusammen versuchen mit ihren jeweiligen Kompetenzen und Erfahrungen den Familien und Kindern auf Station bestmöglich zur Seite zu stehen und zu helfen wo immer nur möglich.

Oft gilt es auch, die betroffenen Familien auf den Alltag vorzubereiten. Je nach Fall ist dies kein leichtes Unterfangen und die Angehörigen der teilweise schwerstkranken Kinder fühlen sich durch die Hilfe der "Kükenkoje" mehr als bestärkt. Am 7. September 2023 feierte der Verein mit einem großen Sommerfest sein 4-jähriges Bestehen. Dies war auch eine gute Gelegenheit für den Austausch zwischen betroffenen Eltern untereinander, sowie ehemaligen Patienten-Eltern und den Klinkangestellten. Viele waren im Vorfeld von 1. Vorsitzende Frau Dr. Kathrin Müller und der 2. Vorsitzende Frau Lisa Schlosser eingeladen worden, um den Verein kennenzulernen. Auch Ehrengast Ina Weißmann vom saarländischen Ministerium für





Die Kuchenausgabe erfolgte auf freiwilliger Spendenbasis © Chris Ehrlich

Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit und der Homburger Bürgermeister Michael Forster folgten dem Ruf. Nach einer kurzen Begrüßungsrede von Prof. Dr. Michael Zemlin, seines Zeichens Direktor der Klinik für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie des UKS übergab dieser das Mikrofon an den Homburger Bürgermeister. Dieser bedankte sich, wie zuvor auch schon Prof. Dr. Zemlin bei allen Akteuren und erläuterte überdies in seiner kurzen Ansprache, wie immanent wichtig der Verein "Kükenkoje" doch sei und freute sich mitteilen zu können, dass er, neben einem Geldscheck als Geburtstagsgeschenk, zusätzlich noch eine weitere Überraschung in petto hatte. Er habe mit dem Unternehmen LIDL besprochen, dort in Kürze für einen Tag "an der Kasse zu stehen" und die Einnahmen von allem, was er in dieser Zeit über das Band zieht, im Anschluss an die Kükenkoje zu spenden. Eine tolle Sache, wie wir von der bagatelle finden! Nach dieser fabelhaften Ankündigung und der Überreichung des Schecks fanden die Feierlichkeiten bis in den späten Nachmittag hinein statt. Für das leibliche Wohl war



Die Clowns von Kids-Express © Chris Ehrlich

in vielerlei Hinsicht gesorgt: Es gab Würstchen & Pommes für schmales Geld, Kaffee & Kuchen auf Spendenbasis, sowie allerlei gekühlte Erfrischungsgetränke. Das Nachmittagsprogramm bot für die lieben Kleinen eine Spielecke draußen im Schatten, drinnen war eine Fotobox, um ein Erinnerungsbild zu schießen und zwei ganz liebe Clowns von "Kids-Express" gaben ihr Bestes beim Kinderschinken und Luftballontiere-Basteln. Hin und

wieder knallte es dabei auch mal recht ordentlich, wenn einer der Luftballon mal eben meinte platzen zu müssen. Die Kinder hatten jedenfalls ihren Spaß und das Fest war eben genau dies: ein Knaller! Überall standen Eltern und Kinder, tauschten sich im Gespräch miteinander aus, aßen, tranken und lachten vor allem sehr viel. Kommendes Jahr wird der Verein schon 5 Jahre alt (und kommt dann in die Schule). Aber Spaß beiseite: Dieser



Der Eingangsberich von Gebäude 35 © Chris Ehrlich

Verein, mit seinen ehrenamtlich helfenden Mitgliedern, leistet mit seinem Einsatz für die Kinder und die Zuwendung für die Eltern einen unschätzbaren Beitrag für das Gemeinwohl und verdient dafür unendlich viel Dankbarkeit. Der Arzt, Philosoph



Der große sonnendurchflutete Innenraum von Gebäude 35 der UKS eignet sich vorzüglich für alle noch kommenden Feste © Chris Ehrlich

und Pazifist Albert Schweitzer drückte es einst so aus: "Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt." Ganz ähnlich bemerkte Prof. Dr. Zemlin bei seiner Rede: "All das, was die Medizinerinnen und Mediziner bei ihrer wichtigen Arbeit hier an Krankenversorgung leisten, wird von den ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern noch mit dem Zuckerguss der Mitmenschlichkeit übergossen."

Im Internet können Sie sich unter https://kuekenkoje.de/ über die Kükenkoje gerne informieren. Text und Fotos: Chris Ehrlich



Wussten Sie schon, dass Wale Krillpartys machen?



An der Sandrennbahn 14 · 66424 Homburg Telefon 06841 / 78473 · Fax 06841 / 756798

info@dostert-fussbodenbau.de

Estrichbau-Meisterbetrieb Fußbodenbau&Sanierung

Lieferung und Verlegung von: Teppichböden, PVC-, Linoleum-, Gummibelägen, Laminat und Fertigparkett, Industriebeschichtungen.

Auf über 300m² Ausstellungsfläche: Bodenbeläge, Farben, Tapeten und Malerzubehör.



66424 Homburg-Beeden, Blieskasteler Straße 110
Trotz Corona im Service für Sie da!

Erwerbsminderungsrente

Diese Regeln gelten aktuell für Betroffene

350.000 Menschen in Deutschland haben im letzten Jahr einen Antrag auf Erwerbsminderungsrente gestellt: doch nicht jeder bekommt sie auch. Vorher muss eine ganze Reihe von Hürden überwunden werden!

Ein Überblick:

Erkranken Arbeitnehmer über längere Zeit, leidet darunter auch das Berufsleben. Der bisherige Job und die erhoffte Karriere müssen manchmal sogar ganz oder teilweise aufgegeben werden. Dann spielt auch die Erwerbminderungsrente eine Rolle; für wen diese wichtig wird, wie hoch sie ausfällt und wie sie zu beantragen ist, erklären wir Ihnen im Folgenden einmal genauer.

Die wichtigsten Fragen zum Thema Erwerbsminderungsrente im Überblick - Erwerbsminderungsrente beantragen, Anspruch und Bedingungen:

Was ist die Erwerbsminderungsrente?

Die Erwerbsminderungsrente ist eine Art frühzeitige Rente, die greift, wenn die bisherige Erwerbstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im gleichen Umfang ausgeübt werden kann. In solchen Fällen sinkt logischerweise der Verdienst oder fällt komplett weg. Die Erwerbsminderungsrente hilft, diese Einbußen zu kompensieren; aber nicht jeder, der über einige Zeit krank ist, bekommt Erwerbsminderungsrente, vor allem nicht in voller Höhe, es müssen genaue Voraussetzungen erfüllt sein. Zuständig für die Prüfung und Auszahlung ist die Deutsche Rentenversicherung. Zur Deutschen Rentenversicherung gehören alle gesetzlichen Rentenversicherer.

Wer bekommt Erwerbsminderungsrente und welche Bedingungen müssen dafür erfüllt sein?

Erkrankten Beschäftigten wird der Lohn zunächst weiter vom Arbeitgeber gezahlt. Er kann sich die Kosten unter Umständen von der Krankenkasse erstatten lassen. Erst, wenn es um schwere Erkrankungen geht, die die Arbeitsfähigkeit dauerhaft beeinträchtigen (mind. 6 Monate) kommt die Erwerbsminderungsrente ins Spiel. Die bekommt in Deutschland nur, wer schwerwiegende gesundheitliche Einschränkungen hat und das reguläre Renteneintrittsalter





noch nicht erreicht hat. Das hängt vom Geburtsjahr ab und steigt nach und nach auf 67 Jahre. Voraussetzung ist zudem, dass wegen der Gesundheit nur noch weniger als 6 Stunden Arbeit am Tag möglich sind. Für einen vollen Anspruch wären es sogar weniger als 3 Stunden am Tag. Für viele Selbständige kommt eine gesetzliche Erwerbsminderungsrente aber nicht in Frage, denn sie müssen bis auf einige Berufe nicht in die Rentenversicherung einzahlen und erhalten daher auch keine Zahlungen der Deutschen Rentenversicherung bei Erwerbsminderung. Sie können stattdessen etwa durch eine private Berufsunfähigkeitsversicherung vorsorgen. Freiwillige gesetzliche Rentenbeiträge reichen für einen Anspruch auf Erwerbsminderungsrente jedoch nicht aus. Das Thema betrifft somit grundsätzlich vorwiegend Arbeitnehmer. Diese müssen in der Regel eine sogenannte Wartezeit von 5 Jahren durchlaufen haben, um Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente zu haben.

Gemeint ist: Arbeitnehmer müssen mind. 5 Jahre bei der Deutschen Rentenversicherung versichert gewesen sein, bevor sie überhaupt eine Erwerbsminderungsrente erhalten können. Davon müssen sie mind. 3 Jahre Pflichtbeiträge an die Deutsche Rentenversicherung gezahlt haben. Bei Schwangeren oder Menschen in Elternzeit gibt es Ausnahmeregeln.

In der Praxis gibt es zudem einzelne Konstellationen, in denen auch Selbständige Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente haben können, z.B. wenn zusätzlich zur selbständigen Tätigkeit ein weiteres Angestelltenverhältnis besteht – unter Umständen kann so eben doch eine Pflichtversicherung entstehen. Auch Selbständige ohne die besagte Nebenbeschäftigung können in Ausnahmefällen Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente habe. Dazu kann es zwei Jahre lang kommen, wenn sie weiter freiwillige Rentenbeiträge zahlen und vorher Pflichtbeiträge gezahlt haben. Ein dauerhafter Anspruch besteht nur, wenn Selbständige sich auf Antrag pflichtversichern lassen – oder wenn aufgrund der Tätigkeit eine Pflichtversicherung besteht. (wie bei Handwerkern, Künstlern und Publizisten, Hebammen und freiberuflichen Lehrern)

Um welche Krankheiten geht es bei der Erwerbsminderungsrente?

Es lässt sich nicht pauschal beantworten, bei welchen Krankheiten eine Erwerbsminderungsrente zugestanden wird; denn Krankheitsgeschichten fallen unterschiedlich aus. Die Schwere der Krankheit wird jeweils individuell beurteilt. In vielen Fällen geht es aber um schwerwiegende Muskel-Nerven- Knochen- oder Stoffwechselerkrankungen. Auch Krebserkrankungen sind typisch. Fallen gängige Krankheiten

gravierend aus, ist auch hier eine Anerkennung möglich.

Muss ich eine Erwerbsminderungsrente beantragen?

Ja! Um Erwerbsminderungsrente zu bekommen, muss ein Antrag bei der Deutschen Rentenversicherung gestellt werden. Dies kann man in einer Filiale der Deutschen Rentenversicherung machen oder online auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung. Theoretisch ist es auch möglich, die Erwerbsminderungsrente formlos in einem Schreiben zu beantragen. Dann meldet sich die Deutsche Rentenversicherung zurück und fordert weitere Unterlagen an.

Welche Unterlagen benötige ich für den Antrag auf Erwerbsminderungsrente?

Damit es mit der Beantragung und der Auszahlung der Erwerbminderungsrente schnell geht, sollte man also gleich alle Unterlagen im Blick haben; dazu zählen zum einen Personaldaten und Versicherungsnachweise, zum anderen Dokumente zum Krankheitsverlauf.

Im Einzelnen sind das:

- -Kontonummer / IBAN und Steuer-ID
- -Kranken-u. Pflegeversicherungsausweise, Nummern
- -Versicherungsnummer (steht z.B. auf allen Schreiben zur Rente)
- -Gehaltsabrechnung
- -Meldung zur Sozialversicherung (oder dem Sozialversicherungsausweis)
- -Versicherungsunterlagen für Zeiten ohne Berufstätigkeit (z.B: Nachweise über Ausbildungszeiten, Bescheide über Soziallleistungen)

Zum Krankheitsverlauf müssen bei der Erwerbsminderungsrente zusätzlich noch folgende Dokumente vorgelegt werden:

- Angaben über behandelnde Ärztinnen und Ärzte
- Ärztl. dokumentierte Auflistung der Krankheiten und deren Auswirkungen (die Rentenversicherung spricht von "Gesundheitsstörungen")
- Dokumente und vorherige Bescheid von Krankenkassen, Arbeitsagenturen oder Berufsgenossenschaften zum Gesundheitsstatus und zu Krankenkassen
- Angaben zur Krankenhaus- und Reha-Aufenthalten der letzten Jahre
- Aufstellung der beruflichen Tätigkeiten
- Bei Behinderungen: Behindertenausweis bzw. Feststellungsbescheide zum Grad und zur Art der Behinderung





Erwerbsminderungsrente - Was passiert nach der Antragsstellung?

Bis es tatsächlich zur Auszahlung der Erwerbsminderungsrente kommt, müssen Arbeitnehmer einige Hürden überwinden. Nach dem Antrag werden die eingereichten Unterlagen von Ärzten, Krankenkasse und Behörden geprüft. Die Deutsche Rentenversicherung achtet dabei nicht nur darauf, ob die medizinischen Voraussetzungen erfüllt werden. Es geht auch um Alternativen. Wichtig ist vor allem die Frage, ob man trotz Krankheit früher oder später wieder auf den Arbeitsmarkt zurückkehren kann; entweder in den vorherigen Beruf; oder einen anderen Beruf, der z.B. weniger körperliche Belastung mit sich bringt, sofern eine Berufsunfähigkeit, aber keine Erwerbsunfähigkeit vorliegt.

Der Unterschied:

Bei einer Berufsunfähigkeit kann nicht mehr bisher ausgeübten Beruf gearbeitet werden. Bei einer Erwerbsunfähigkeit kann in gar keinem Beruf mehr gearbeitet werden. Für die Rückkehr sollen die Erkrankten Rehas absolvieren. Die Deutsche Rentenversicherung spricht selbst vom Grundsatz "Reha vor Rente". Ganz so schnell gibt es eine Erwerbsminderungsrente also nicht. Wenn die Krankheit aber so schwerwiegend ist, dass eine Reha das Problem nicht lösen kann, kann eine Erwerbsminderungsrente in Frage kommen. Diese wird dann entweder in abgestufter oder voller Höhe gezahlt. Das hängt davon ab, ob nach Beurteilung der Rentenversicherung eine volle oder teilweise Erwerbsminderung vorliegt. Die Anerkennung ist im Regelfall befristet und höchstes 3 Jahre gültig. Nach Ablauf der Frist muss die Erwerbsminderungsrente neu beantragt werden. Nur wenn eindeutig keine gesundheitliche Besserung zu erwarten ist, wird langfristig weitergezahlt.

Sind sich Rentenversicherung und Betroffene uneinig darüber, wie viel Arbeit noch möglich ist – und wie viel Erwerbsminderungsrente daher angemessen ist, kann es kompliziert werden. Im Zweifel droht ein langjähriger Streit. Wirken die eingereichten Unterlagen nicht plausibel, können weitere Nachweise angefordert werden. Zudem kann die Rentenversicherung selbst durch Leistungstests oder eigene Gutachter prüfen lassen, wie krank jemand tatsächlich ist.

Was ist der Unterschied zwischen voller und teilweiser Erwerbsminderung?

Bei der Unterscheidung voller und teilweiser Erwerbsminderung, die darüber entscheidet, was am Ende ausbezahlt wird, geht es u.a. um die tägliche Arbeitszeit. Eine volle Erwerbsminderung gibt es, wenn die Krankheit so schwer ist, dass ein Arbeitnehmer

weniger als 3 Stunden täglich arbeiten kann- egal in welchem Beruf. In dem Fall wird die Erwerbsminderungsrente meistens in voller Höhe ausgezahlt. Behinderte Menschen, die in Werkstätten arbeiten, gelten grundsätzlich als voll erwerbsgemindert. Gilt man als teilweise erwerbsgemindert, wird davon ausgegangen, dass man zwar weniger als 6 Stunden, aber weiterhin mind. 3 Stunden am Tag arbeiten kann. Dann gibt es den halben Betrag.

Eine Sonderregelung gibt es für Menschen, die vor dem 02.01.1961 geboren sind; sie können auch bei Berufsunfähigkeit zumindest eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung erhalten. Es geht also um Fälle, in denen zwar noch wenigstens 6 Stunden täglich Arbeit möglich sind, aber nicht im bisherigen Beruf.

Wie hoch ist die Erwerbsminderungsrente 2023 und wie berechnet man sie?

Eine pauschale Summe oder Höhe der Erwerbsminderungsente gibt es nicht. Sie fällt individuell aus und wird nach 3 Faktoren, die miteinander multipliziert werden, bestimmt. Zum einen geht es um die Höhe und Jahre der Einzahlungen in die Rentenversicherung. Dafür vergibt die Deutsche Rentenversicherung Punkte. Diese richten sich nach dem deutschen Durchschnittsverdienst (im Jahr der Einzahlung) Wer z.B. 70 % des Durchschnittsverdienstes in einem Jahr bezogen hat, erhält 0,7 Punkte. Diese heißen auch Rentenoder Entgeltpunkte.

Der Hintergrund:

Der Verdienst bestimmt auch die Höhe der Einzahlungen. RelevantwirdspäterderPunkte-DurchschnittallerBeitragsjahre. Darüber hinaus geht es um die Art der Erwerbsminderung. Sie bestimmt den sogenannten Rentenartfaktor. Gilt man als vollständig erwerbsgemindert, beträgt der Rentenartfaktor 1,0. Ist man teilweise erwerbsgemindert, ist der Rentenfaktor 0,5. Des Weiteren geht es noch um den Rentenwert. Der wird jährlich bestimmt und war lange in West-u. Ostdeutschland unterschiedlich. Im Westen betrug er bis 30.06.2023 36,02 EUR, im Osten 35,52 EUR.

Seit Stichtag 01.07.2023 gelten neue Werte. Ab diesem Datum beträgt der Rentenwert zum ersten Mal bundeseinheitlich 37,60 EUR.

Nachstehend ein Beispiel für die Berechnung ab 01.07.2023:

Eine Person hat 35 Jahre in die Rentenversicherung einbezahlt: Im Durchschnitt dieser Jahre hat sie 0,7 Entgeltpunkte gesammelt. Wegen einer schweren Erkrankung bekommt sie eine volle Erwerbsminderungsrente. Der Rentenfaktor beträgt also 1,0. Bei einer teilweisen Erwerbsminderung würde sich der Faktor entsprechend auf 0,5 reduzieren. Der Rentenwert liegt einheitlich bei 37,60 EUR.

Wie viel die Erwerbsminderungsrente beträgt, errechnet sich daher wie folgt:

35 Einzahlungsjahre x 0,7 Entgeltpunkte x 1,0 Rentenfaktor x 37,60 EUR Rentenwert = 921,20 EUR

Die vorgenannte Person z.B. kann mit 921,20 EUR Erwerbsminderungsrente rechnen.

Das Beispiel ist vereinfacht und eine abschlagsfreie Erwerbsminderungsrente.

Eine solche erhalten in der Regel Personen, die dieses Jahr eine Erwerbsminderungsrente mit wenigstens 64 Jahren und 10 Monaten beziehen. 2024 steigt die Grenze auf 65 Jahre. Wer vor diesem Zeitpunkt Anspruch auf Erwerbsminderungsrente erhebt, muss Abschläge in Kauf nehmen. Pro Monat, in dem die Erwerbsminderungsrente früher bezogen wird, beträgt der Abschlag 0,3 %, maximal werden jedoch 10,8 % vom errechneten Betrag abgezogen.

Aber auch davon gibt es wieder eine Ausnahme:

Personen, die als teilweise oder voll erwerbsgemindert gelten und auf 35 relevante Jahre in der Rentenkasse kommen, erhalten Erwerbsminderungsrente schon ab 63 Jahren - abschlagsfrei. Von 2024 an sind dafür wenigstens 40 Jahre nötig, wobei auch Zeiten ohne eigene Beträge, etwa in der Ausbildung, mitzählen können. Wer nun eine Erwerbsminderungsrente bezieht, fragt sich womöglich irgendwann, wie viel man hinzuverdienen darf. Dabei gibt es Freigrenzen. Diese sind bei einer teilweisen Erwerbsminderung höher als bei einer vollen Erwerbsminderung. 2023 wurden sie noch einmal heraufgesetzt. Wer mehr verdient, muss mit Kürzungen der Erwerbsminderungsrente rechnen.

Es gilt:

Wurde eine teilweise Erwerbsminderung anerkannt, orientiert sich die Freigrenze am höchsten Verdienst der betroffenen Person in den letzten 15 Einzahlungsjahren. Die Rentenversicherung bestimmt sie individuell. Es sind 2023 jedoch mind. 35.647,50 EUR im Jahr möglich. Liegt eine volle



Erwerbsminderung vor, ist die Grenze strikter gesetzt, denn, wer auf der einen Seite attestiert bekommen will, nicht mehr erwerbsfähig zu sein, kann nicht auf der anderen Seite mit einem hohen Verdienst auf sich aufmerksam machen. 2023 sind bei voller Erwerbsminderung maximal 17.823,75 EUR an Hinzuverdienst im Jahr möglich. Der Wert ist allgemein gültig, ändert sich aber jedes Jahr.

Welche Vor- und Nachteile gibt es bei der Erwerbsminderungsrente?

Der bedeutendste Vorteil der Erwerbsminderungsrente liegt klar auf der Hand. Der Staat lässt Menschen, die vor dem Rentenalter schwer krank werden, nicht im Regen stehen.

Wie dargestellt, gibt es aber auch Nachteile.

Einer davon ist die Beantragung und Anerkennung. Ganz unbürokratisch, selbst wenn die wesentlichen Schritte sowohl analog als auch digital erfolgen können, ist dieser Prozess nämlich nicht. Es müssen nicht nur diverse Dokumente vorgelegt werden, sondern die Deutsche Rentenversicherung muss die gesundheitliche Beeinträchtigung auch anerkennen. Das kann mitunter sehr kleinteilig werden. Hinzu kommt, dass der ausgezahlte Betrag auch bei voller Anerkennung nicht immer ausreicht, um alle Lebenshaltungskosten zu decken. Dann ist man letzten Endes darauf angewiesen, sich doch etwas dazu zu verdienen. Hinzuverdienstgrenzen zeigen jedoch, dass auch das nicht immer ohne weiteres möglich ist. Alles in allem also ein recht aufwendiges und nicht ganz unkompliziertes Unterfangen.

© Rechtsanwalt Volker Klein

Vier Jahrzehnte PsychoSoziale Projekte Saarpfalz

Grundsteinlegung zum Neubau in der Uhlandstraße



Horst Schneider, der hauptamtliche Geschäftsführer beschrieb den Werdegang der PSP Saarpfalz © Heinz Hollinger

Das Sozialunternehmen PSP Saarpfalz, eine Institution, die betroffenen Personen helfen kann, sowohl bei psychologischen als auch bei sozialen Faktoren, feierte dieser Tage sein 40-jähriges Jubiläum. Schauplatz war der Hof der Villa Kaiser.

Zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden, darunter, u.a. die stellvertretende Landtagspräsidentin Dagmar Heib und



Stefan Funck, Direktor des Landesamtes für Soziales. Begrüßt wurden die Gäste von Horst Schneider, dem Geschäftsführer der PSP. Dieser beschrieb den Werdegang von den Anfängen im Jahr 1983, damals noch als Verein, bis hin zum heutigen



Viele geladene Gäste und Mitarbeiter waren gekommen, um beim Jubiläum dabei zu sein © Heinz Hollinger

Sozialunternehmen für psychisch kranke Menschen. 1992 kam dann Horst Schneider selbst ins Spiel, als aus dem Verein eine gemeinnützige GmbH wurde, mit ihm als hauptamtlichem Geschäftsführer. Nach finanzieller Konsolidierung fungiere man ab 1994 als PSP. Der Geschäftsführer machte deutlich,





Im künftigen Eingangsbereich des Neubaus wurde der Grundstein feierlich enthüllt © Heinz Hollinger

dass PsychoSoziale Projekte darauf abzielen, das psychische Wohlbefinden und die soziale Integration von Menschen zu fördern. Diese Projekte haben oft das Ziel, psychische Gesundheitsprobleme zu verhindern, zu behandeln und soziale Bindungen zu stärken. Die Projekte sind in verschiedenen Kontexten und für verschiedene Zielgruppen entwickelt worden. Die jeweiligen Maßnahmen sind Zielgruppen orientiert und zielen immer darauf ab, das psychische und soziale Wohlbefinden der Menschen aller Altersgruppen zu fördern und zu verbessern. Schwerpunkte von PSP sind: Stationäres Wohnen, barrierefreies Wohnen, berufliche Integration, die Tagespflege Villa Kaiser und das Tageszentrum Café Goethe.



An der Ecke Uhlandstraße entsteht zur Zeit der Neubau, in dem künftig psychisch erkrankte Menschen in einer "besonderen Wohnform" leben können © Heinz Hollinger

Außerdem bietet PSP ambulante Hilfen an. Dazu gehören Hilfen zum selbstbestimmten Leben und Wohnen, ambulante tagesstrukturierende Maßnahmen und die Sozialtherapie. Mit vielen Worten des Dankes wurde auch an das Werk von Hans Wollny, einem der Gründungsväter erinnert. Der bekannte Psychologe und Psychotherapeut und aktueller Vorsitzender der Stiftung der PSP ergriff dann selbst das Wort, erinnerte an die Anfänge und machte u.a. auch kritische Bemerkungen für die Zukunft. Er mahnte in diesem Zusammenhang die prekäre Termin-Situation in der Psychiatrie an: "Zehn Minuten Sprechzeit pro Quartal für einen psychisch erkrankten

Menschen, sind ein Skandal!" Grußworte zum 40-jährigen Jubiläum überbrachte der hauptamtliche Beigeordnete der Stadt Homburg, Manfred Rippel. Es gab noch einen weiteren Grund zum Feiern. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Villa Kaiser entsteht zurzeit an der Ecke Uhlandstraße ein stattlicher Neubau. Die PsychoSozialen Projekte weiten damit ihr Angebot in der Betreuung psychisch erkrankter Menschen künftig aus. 2,8 Millionen Euro wird die Wohnanlage kosten, worin dann psychisch erkrankten Menschen eine "besondere Wohnform" geboten wird. Außerdem werden in dem großzügigen Neubau auch Appartements mit ambulanter Hilfe zur Verfügung stehen. Mit dem 40-jährigen Jubiläum konnte so am gleichen Tag auch die offizielle Grundsteinlegung des Neubaus erfolgen. Im künftigen Eingangsbereich wurde ein entsprechend gestalteter Sandstein feierlich enthüllt. Anfang des Jahres 2025 kann das Gebäude dann eventuell schon eingeweiht werden!

Unter https://psp-homburg.de/ finden Sie viele weitere Informationen über die PsychoSoziale Projekte Saarpfalz. Heinz Hollinger

Immer wieder echte Bayern-Gaudi "Gortnersch" Oktoberfest war ein voller Erfolg



Schöne Bierzelt-Atmosphäre bei "Gortnersch" © Heinz Hollinger

Das Oktoberfest bei "Gortnersch" ist mittlerweile "Kult" und längst zu einem Renner geworden! Zünftige Blas- und Stimmungsmusik, gut gefüllte Krüge mit frisch gezapftem Festbier, serviert von freundlichem Personal und eine gut gelaunte Gastgeberfamilie - all das verleiht dem Fest seine spezielle Note.

Helmut Gortner, seine Frau Roswita, Sohn Sascha und seine Frau Katharina hatten den Ablauf des Festes organisatorisch sicher im Griff. Die Veranstaltung hat längst ihr Stamm-Publikum gefunden und wer einmal dort war, der kommt jedes Jahr wieder! Das Fest hat Tradition und begeistert immer wieder aufs Neue. Die Erklärung für den Erfolg ist ganz einfach: Neben einem sehr guten Unterhaltungsprogramm und dem geselligen Beisammensein werden alle Speisen und Getränke immer noch zu volkstümlichen Preisen angeboten. Auch in diesem Jahr war das Festzelt bereits über die Mittagszeit gut besucht.



Die Familie Gortner mit Helmut, Roswita und Sohn Sascha, dessen Frau Katherina war beim Schnappschuss zu sehr im Service beschäftigt © Heinz Hollinger

Zünftige Livemusik wurde nonstop geboten. Ab 11.00 Uhr unterhielten die "Mandelbachtaler Musikanten" die Besucher. Am Nachmittag sorgten drei "Kleintiroler" für mächtig viel Stimmung und Gaudi. Aus der Zeltküche dufteten frischer Bayrischer Leberkäs, knusprige Bratkartoffeln, ofenfrische Schweinshaxe, bayrische Bauernbratwürste und original



Jede Menge Gäste genossen das herzliche Flair und die Gastfreundschaft der Familie Gortner © Heinz Hollinger

Münchner Weißwürste. Das Festzelt beeindruckte einmal mehr mit seiner wunderschönen bayrischen Dekoration, mit großen Lebkuchenherzen und Brezeln. Die meisten Besucher trugen traditionell bayrische Trachten wie Lederhosen und Dirndl und hatten sichtlich Freude daran. Ab 17.00 Uhr hieß es im großen Festzelt dann: "Bühne frei für den "Franken X-Press". Für den musikalischen Höhepunkt des diesjährigen Oktoberfestes





Das Küchenteam an der großen Bratpfanne © Heinz Hollinger



Der "Franken X-Press" sorgte für mächtig Stimmung im Laden © Heinz Hollinger



Gut gelaunte Gäste ließen es so richtig krachen © Heinz Hollinger

setzte die Familie Gortner erneut auf die "Stimmungskanonen" aus Aschaffenburg. Die Band begeisterte das "brechend" volle Festzelt mit seinem gut gelaunten Publikum bis in die späte Nacht. Die fränkische Band trug somit auch diesmal maßgeblich zum Erfolg des Festes bei. Alles in Allem war das Oktoberfest 2023 bei der Firma Gortner wieder eine bayrisch (saarländische) Zelt-Gaudi, bei der Menschen jeden Alters zusammengekommen sind, um gemeinsam zu feiern, zu schunkeln, zu essen und zu trinken. Es war für alle eine



willkommene Gelegenheit, die herzliche Atmosphäre und die Gastfreundschaft bei "Gortnersch" in vollen Zügen zu genießen! Getränke Gortner finden Sie in der Raiffeisenstraße 1 in 66424 Homburg-Einöd.

Weitere Informationen erhalten sie unter http://www.getraenkegortner.de/im Internet. Heinz Hollinger

Mehr Sicherheit dank SwimEye

Das Kombibad Koi der Wasserwelt Homburg GmbH präsentiert sein innovatives Sicherheitssystem

Schwimmen macht Spaß und ist gesund! Leider gehört der Sport aber auch zu jenen Freizeitaktivitäten, die jährlich zahlreiche Menschen das Leben kostet. Zwar ereignen sich die meisten dieser dramatischen Vorfälle in offenen Gewässern wie Flüssen oder Seen, dennoch sind laut einer Statistik des DLRG im Jahr 2022 rund 13 Menschen in deutschen Schwimmbädern ertrunken. Dies liegt, entgegen der weitverbreiteten Meinung, in den allermeisten Fällen nicht etwa an Personalmangel, denn die gesetzlichen Vorgaben in diesem Bereich sind hoch. Der Gegner ist hier schlichtweg die Zeit, welche die Beckenaufsicht benötigt, um unter all den Badegästen zu erkennen, wann unnatürliche Bewegungen auf das Absinken einer Person hindeuten.

Vor diesem Hintergrund entschloss sich die Wasserwelt Homburg GmbH gemeinsam mit der Stadt zur Anschaffung eines neuen hochinnovativen Sicherheitssystems, das in dieser Form deutschlandweit bisher einmalig ist. Die Rede ist vom sogenannten SwimEye System, ein Produkt der Schweizer Firma Jomatec, die ihren Sitz in Luzern hat. Am 20.09.2023, nach mehrmonatiger Testphase wurde dieses KIbasierte Erkennungssystem bei einer Pressekonferenz im Koi Bad & Sauna in der Kaiserslauterer Straße 19a nun endlich eingeweiht. Zu Gast war auch Bürgermeister Michael Forster, der die Veranstaltung eröffnete. Er erinnerte daran, dass das 2015 eröffnete Bad in seiner Planungsphase für reichlich Diskussion gesorgt hatte, da nicht alle den Bau einer solchen Anlage befürworteten. Heute sind sich der Bürgermeister und wohl die meisten Homburgerinnen und Homburger dagegen einig: "Wir brauchen ein solches Schwimmbad! Für eine Kreis- und Universitätsstadt ist es unbedingt notwendig."



André Weißenburger, Mandy Stöhr und Helmut Krumböck vom KOI, Stadt-Pressesprecher Michael Klein, Bürgermeister Michael Forster, Beigeordneter und Aufsichtsratsvorsitzender der Homburger Bädergesellschaft Manfred Rippel und Michael Kuhlgatz als Geschäftsführer der Bädergesellschaft freuen sich über die zukunftsfähige Investition © Marcel Schmitt

Dem konnten alle Anwesenden nur zustimmen, denn das Kombibad ersetzt nicht nur das ehemalige Stadtbad als Freizeitangebot und Sportstätte, sondern ist auch zwingend notwendig, um den Schwimmunterricht der umliegenden Schulen zu ermöglichen. Aus Sicht der Stadt ist das Koi daher eine Erfolgsgeschichte durch und durch. Dass Sicherheit in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle spielt, liegt klar auf der Hand. So ergriff im Anschluss ein Mitarbeiter der zuständigen Bäderbaugesellschaft das Wort und erläuterte die Funktionsweise des neuen SwimEye Systems.

Dieses ist ein Paradebeispiel für den sinnvolle Einsatz von Künstlicher Intelligenz und erhöht die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher des Schwimmbads um ein Vielfaches. Mithilfe zahlreicher Unterwasserkameras erfasst das SwimEye jede Bewegung der Badegäste und kann, dank der verwendeten KI, ganz genau erkennen, wann unnatürliche Bewegungsmuster auf das Absinken einer Person hindeuten. Sofort wird dann ein Alarm ausgelöst, der die anwesenden Rettungskräfte auf den Plan ruft. Auf diese Weise kann wertvolle Zeit gespart werden, die im Ernstfall über Leben





Bademeister:innen werden im Koi künftig von KI unterstützt © Marcel Schmitt

und Tod entscheidet. Mit jedem einzelnen Vorfall bzw. Nicht-Vorfall lernt das System dazu und wird so über die Zeit immer präziser. Schon jetzt kann SwimEye aber mit einer Trefferquote von 99% als extrem zuverlässig betrachtet werden. "Damit ist es allen vergleichbaren Systemen in Deutschland weit voraus", betonte Helmut Krumböck, Geschäftsführer der Wasserwelt Homburg GmbH. Wichtig sei ihm auch zu erwähnen, dass



Kraftstoffverbrauch ZR-V e:HEV in I/100 km: Kurzstrecke (niedrig) 4,9–4,8; Stadtrand (mittel) 4,6–4,5; Landstraße (hoch) 5,3; Autobahn (Höchstwert) 7,3; kombiniert 5,8; CO_2 -Emissionen in g/km: kombiniert 132–131. Werte nach WLTP. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Autohaus Ecker

Kaiserstraße 79 66851 Hauptstuhl

Tel. 06372-4607 Fax 06372-2556

hauptstuhl@honda-ecker.de

www.honda-ecker.de

Schäferstraße 82-84 66953 Pirmasens

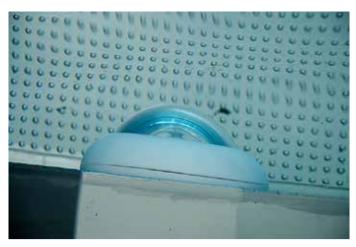
Tel. 06331-725607 Fax 06331-725606 pirmasens@honda-ecker.de



Michael Kuhlgatz als Geschäftsführer der Bädergesellschaft präsentiert die neue Technologie © Marcel Schmitt

die Badegäste keine Angst um ihre persönlichen Daten haben müssen; "SwimEye beginnt mit der Aufzeichnung von Videomaterial erst, wenn es einen Notfall erkennt und beendet die Aufnahme bereits 15 Sekunden danach. Die entstandenen Videos werden außerdem nur unter Vorlage einer Gerichtlichen Anordnung von der Firma Jomatec als Betreiber zur Verfügung gestellt." Das Schwimmbad selbst hat also keinerlei Zugriff auf das Bildmaterial. Hinzu kommt auch, dass SwimEye nicht mit dem Internet verbunden ist und daher keine Möglichkeit für Hackerangriffe besteht. Badegäste können sich also weiterhin bedenkenlos im Schwimmbecken bewegen, ohne Angst vor ständiger Videoüberwachung haben zu müssen. Sinn und Zweck der Anlage ist einzig die Unterstützung der Bademeister und die Erhöhung der Sicherheit für die BesucherInnen. Sowohl Krumböck als auch der Bürgermeister betonten in diesem Zusammenhang, "dass diese Maßnahme nicht dazu diene Personal einzusparen, sondern lediglich ein zusätzliches Sicherheitsangebot geschaffen wurde." Es werden daher auch weiterhin, je nach Besucheranzahl 2 bis 4 Bademeister pro Becken vor Ort sein, um im Notfall eingreifen zu können. Für die





Sieben Unterwasserkameras wurden in den beiden Indoor-Schwimmbecken installiert © Marcel Schmitt

Anschaffung des SwimEye Systems hat die Stadt rund 85.000 Euro investiert, "das ist uns die Sicherheit der Besucher allemal wert", sagte Manfred Rippel, der als Aufsichtsratsvorsitzender der Homburger Bädergesellschaft ebenfalls vor Ort war. Dem konnten sich alle Anwesenden nur anschließen. Das menschliche Reaktionsvermögen ist gut, aber wir leben in einer Zeit, in der künstliche Intelligenz und Automatisierung in ihrer Entwicklung immer weiter fortschreiten und dabei in der Lage sind, auf einigen Gebieten deutlich zuverlässiger zu agieren, als wir Menschen es können. Es ist daher gut und sinnvoll, sich diese Entwicklung zunutze zu machen, um Unfällen so gut wie möglich vorzubeugen und damit Leben zu retten.

Ob SwimEye in Zukunft auch im Außenbecken des Kombibades für mehr Sicherheit sorgen wird, steht noch nicht fest, seine Probezeit im Innenbereich hat das System zum jetzigen Zeitpunkt jedenfalls mit Bravour gemeistert.

Ein tolles Erlebnis

111 Jahre Beeder Kerb

Im Stadtteil Beeden hat die jährliche Kerb, die immer am letzten Septemberwochenende gefeiert wird, eine lange Tradition. In diesem Jahr galt es 111 Jahre Kerwegeschichte gebührend zu feiern!

Für die Beeder Straußbubenvereinigung, die in diesem Jahr ihr 111-jähriges Bestehen verbuchen konnte, war klar, dass man zu diesem ehrwürdigen Anlass die Beeder Kerb in einem ganz besonderen Rahmen feiern möchte. Ein stattlicher Umzug, verbunden mit einem Brezelzug für Kinder, ca. 200 Meter lang zog zwei Stunden lang durch den Ort. Mit dabei die aktuellen "Straußbuwe unn Straußmääde" und viele Ehemalige. Die Straußbubengemeinschaft hatte aus Anlass des Jubiläums viele Vorgänger angesprochen noch einmal mitzufeiern. So auch ehemalige Kerwepfarrer, für die zuvor eigens Frack und Zylinder besorgt wurden. So begleiteten fast 100 Straußbuben und Straußmädchen den Kerwestrauß durch den Ort. Ebenfalls dabei war der Traktorclub Beeden mit zahlreichen prachtvoll geschmückten Traktoren und Wagen. Für großartige

musikalische Akzente sorgte die Guggemusik Nodepirade aus Sulzbach. Nach zwei erlebnisreichen Stunden mit viel nettem Publikum am Wegesrand war das Ziel, das Sportheim des SV Beeden erreicht. Trotz zahlreicher Querelen im Vorfeld konnte die Kerb am Sportheim des SV Beeden gefeiert werden und



Von einer Leiter aus wurde gleich von mehreren "Kerwepfarrern" aus dem Dorfgeschehen berichtet © Heinz Hollinger

sogar ein Kerweplatz mit einem Karussell für die Kinder war diesmal vorhanden. Kein Wunder, dass sich die Probleme rund um die Veranstaltungsreihe "Live am Biotop" auch in der "Kerweredd" niederschlugen. Eine etwas entfernt wohnende Nachbarin, die immer wieder mit ihren Beschwerden alle Veranstaltungen behinderte, bekam so richtig "ihr Fett weg". Dem besonderen Anlass entsprechend sorgten gleich mehrere Kerwepfarrer dafür, dass so manche Anekdote aus Beeden zur Sprache kam. Die Kerwepfarrer Andreas Keller (Sam), "Es Lottche", Markus Klingel, Markus Meininger und Kevin Keller



Der Beeder Kerweumzug im Rahmen des 111-jährigen Jubiläums © Heinz Hollinger

moderierten das Geschehen vor dem Sportheim und animierten die große Schar der "Straußbuwe unn Straußmääde" immer wieder dazu die Beeder Kerb hochleben zu lassen. Begonnen hatte das 111-jährige Jubiläum schon am Freitag zuvor mit Livemusik in der Sporthalle des SV Beeden. Aufgrund der bereits erwähnten Beschwerden einer Nachbarin durfte keine

Musikveranstaltung im Freien stattfinden. So wurde die Kerb "indoor" gefeiert, und zwar mit der Band "Dedi B. & Friends". Auch am Kerwesamstag fand in der SV Halle ein fantastisches Konzert statt mit der "No Name Boba Band". Bei schönem Spätsommerwetter wären die Musikveranstaltungen im Freien sicherlich noch attraktiver gewesen. Schade, dass die von so vielen Leuten geschätzten Livemusikveranstaltungen darunter leiden und gar beendet werden sollen, nur weil es einer



Am Sportheim hatten sich viele Leute eingefunden um der "Kerweredd" zu lauschen © Heinz Hollinger

einzigen Person missfällt. Das allgemeine öffentliche Interesse sollte doch Priorität haben! Dennoch war die Beeder Kerb 2023 ein voller Erfolg. Auch am Kewemontag herrschte beim Frühund Dämmerschoppen im Sportheim, musikalisch begleitet von Harald Keller, Hochbetrieb. Ebenfalls wurden im Hasenheim und an der Fischerhütte die Beeder Kerb 2023 munter gefeiert. Brauchtumspflege als Teil des Beeder Heimatgefühls waren bei der 111-jährigen Kerwefeier sichtlich zu spüren. Der Beeder Jugend scheint es im Stadtteil Beeden richtig gut zu gefallen.

Ein Kompliment an die Beeder Straußbubengemeinschaft und auch an den SV Beeden! Was da zum Jubiläum auf die Beine gestellt wurde, das verdient absolute Anerkennung und wird in der Beeder Bevölkerung sicherlich noch lange in positiver Erinnerung bleiben! Heinz Hollinger







Toyota Yaris 5-Türer Team Deutschland: Comfort-Paket (Sitzheizung vorne, Smart-Key-System mit Start-Stopp-Knopf, Innenspiegel automatisch abblendend), Klimaautomatik, eCall Notrufsystem, 16" Alufelgen mit 5 Doppelspeichen 2-farbig, Geschwindigkeitsregelanlage, adaptiv, Metallic-Lackierung

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Team Deutschland, Hybrid: 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) Stufenloses Automatikgetriebe (4x2): Kurzstrecke (niedrig): 3,1 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,2 l/100 km; Landstraße (hoch): 3,7 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 5,2 l/100 km; kombiniert: 4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 92 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie – bis zu einer Laufleistung von 250.000 km – eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.



Autohaus Siepker GmbH - In den Rohrwiesen 2 - 66424 Homburg Tel: 06841/72424 - mailto:info@siepker.de